

ZE'EV REVACH

LEVANA FINKELSTEIN

ALIZA ROSEN

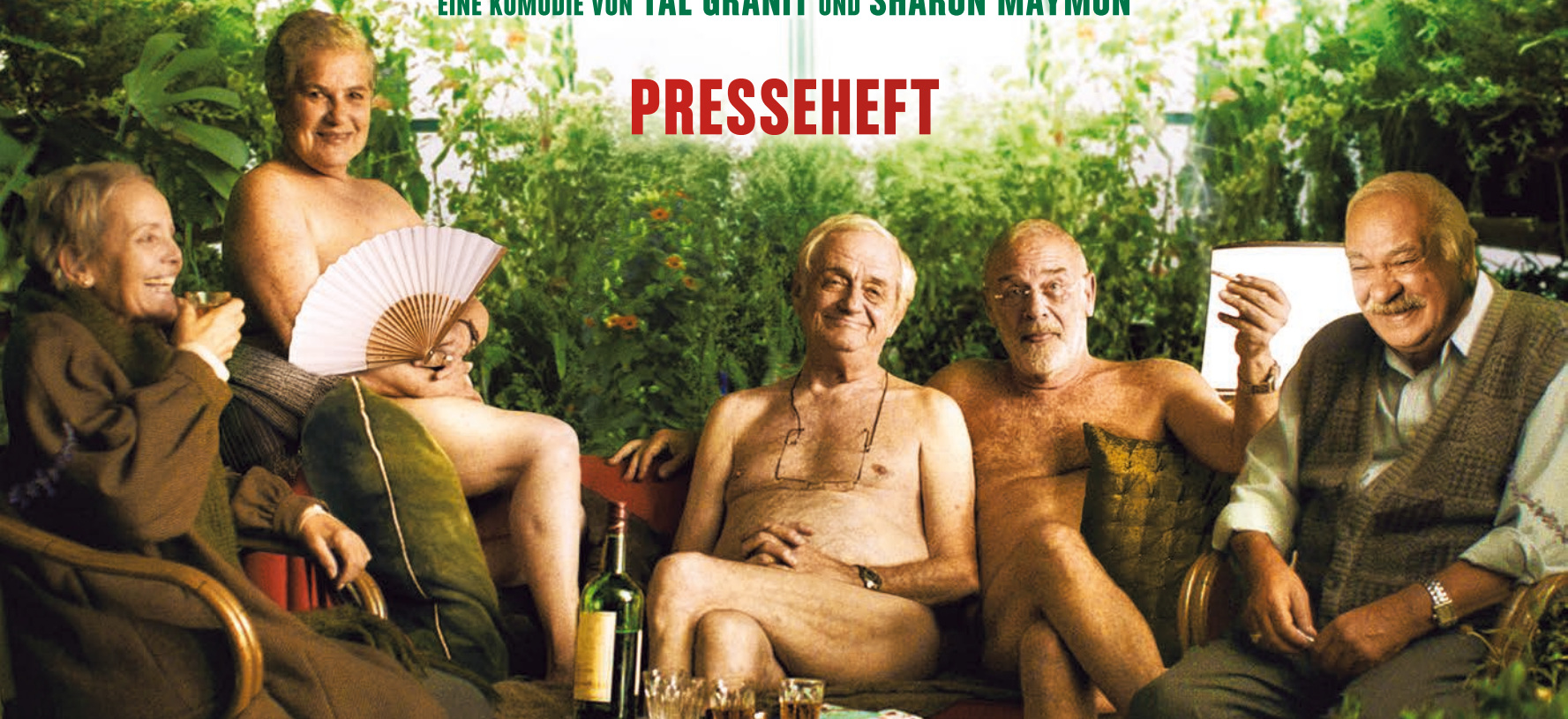
ILAN DAR

RAFI TABOR

# Am Ende ein Fest

EINE KOMÖDIE VON TAL GRANIT UND SHARON MAYMON

PRESSEHEFT



NEUE VISIONEN FILMVERLEIH PRÄSENTIERT

# Am Ende ein Fest

EIN FILM VON SHARON MAYMON UND TAL GRANIT  
KOMÖDIE, ISRAEL/DEUTSCHLAND 2014, 93 MINUTEN

## VERLEIH

Neue Visionen Filmverleih GmbH  
Schliemannstraße 5 | 10437 Berlin  
Tel.: 030. 44 00 88 44  
Fax: 030. 44 00 88 45  
E-Mail: [info@neuevisionen.de](mailto:info@neuevisionen.de)  
[www.neuevisionen.de](http://www.neuevisionen.de)

## PRESSEBETREUUNG

mm filmpresse  
Schliemannstraße 5 | 10437 Berlin  
Tel.: 030. 41 71 57 23  
Fax: 030. 41 71 57 25  
E-Mail: [info@mm-filmpresse.de](mailto:info@mm-filmpresse.de)  
Bilderdownload: [www.mm-filmpresse.de](http://www.mm-filmpresse.de)





# SYNOPSIS

Eine Gruppe von Senioren hat sich im Altersheim um den 72-jährigen Yehezkel, einen Tüftler und Erfinder, zusammengeschlossen: Sie wollen Max, einem schwerkranken Freund, helfen das Sterben zu erleichtern. Zusammen mit einem pensionierten Tierarzt, der die Beruhigungsmittel besorgt, und einem ehemaligen Polizisten, der die Beweise verwischen soll, suchen sie nach dem besten Weg, um Max' Wunsch zu erfüllen. Da keiner sich tatsächlich dazu überwinden kann, Max zu töten, baut Yehezkel eine Maschine, mit der der Sterbende sich selbst töten kann. Bald schon ist diese Maschine in aller Munde und Menschen aus ganz Jerusalem strömen zu dem Altersheim, um ihre Liebsten von ihren Leiden zu befreien. Anfangs noch zögernd, geben Yehezkel, seine Frau Levana und Dr. Daniel bald dem Andrang der Sterbewilligen nach und die eingeschworene Truppe macht sich auf, um letzte Wünsche zu erfüllen. Währenddessen verschlechtert

sich der Zustand von Levana, Yehezkel's Frau, die an Alzheimer leidet, und bald muss Yehezkel selbst eine Entscheidung treffen.

Einen der erfolgreichsten israelischen Filme der letzten Jahre hat das Regie-Duo Sharon Maymon und Tal Granit geschaffen, der mit großer Leichtigkeit Worte und Bilder für etwas findet, das sich so oft der Darstellung entzieht. Ihnen gelingt eine wunderbar schelmische Komödie über das Abschiednehmen, die jedem das Herz erleichtern wird.









# LANGINHALT

Yehezkel, 72 Jahre alt, ist ein Tüftler und Erfinder, der mit seiner Frau Levana in einem Jerusalemer Seniorenheim lebt. Immer wieder denkt er sich neue, verrückte Maschinen aus, die jedermanns Leben einfacher machen sollen und baut und werkelt vor sich hin. Er hat einen genauen Blick für die Menschen um sich herum und ist sich auch nicht zu schade, am Telefon mit veränderter Stimme Gott zu spielen, wenn er damit seinen Freunden, die sich vom Alter haben verunsichern lassen, Mut machen kann.

Die von Yehezkel gebauten kleineren und größeren Maschinen bevölkern die Wohnung, die sich Yehezkel und Levana teilen. Ob ein automatischer Tablettenkalender, der allabendlich die Tabletten ausspuckt oder ein zu einer göttlichen Stimme umgebauter Telefonhörer – Yehezkel's Interventionen in das sonst so ohnmachtsanfällige Seniorenleben sind so effizient wie fehleranfällig. Das weiß niemand so gut wie Levana. Während Levana schläft, sitzt er in seiner Werkstatt und repariert die Tablettenmaschine.

Als sein bester Freund Max, der unheilbar erkrankt ist, ihn um Hilfe bittet, friedlich und ohne Schmerzen aus dem Leben gehen zu können, möchte Yehezkel helfen. Doch seine Frau Levana hält nichts davon, den scheinbar einfachen Weg zu gehen. Ein Besuch im Krankenhaus macht die ganze Misere schmerzhaft sichtbar: den verzweifelten Wunsch, einen geliebten

Menschen im Leben zu halten, das strikte Verhalten der Ärzte, für die das Sterbenwollen einem Verbrechen gleichkommt und das schmerzhaftes Bewusstsein darum, dass ein Abschied notwendig wird. Der Gedanke lässt Yehezkel nicht los, dass sein Freund Max erlöst werden müsse – nicht nur für die ohnmächtig um ihn Stehenden, sondern auch für ihn selbst.

Mit Yana, Max' Frau, macht sich Yehezkel an die letzte Wunscherfüllung seines Freundes. Der gerade erst in das Seniorenheim gezogene, pensionierte Tierarzt Dr. Daniel soll für die Beschaffung des Schlafmittels verpflichtet werden. Yehezkel und Yana lauern ihm eines Nachmittags im Schwimmbad auf. Der etwas überrumpelte Dr. Daniel ist schließlich einverstanden, den beiden zu helfen – aber nur unter der Bedingung, dass die beiden auch bereit sind, ihm beim Sterben zu assistieren, wenn er es verlangt. Denn in seiner Familie bekommt jeder mit 78 einen Schlaganfall und erwartet in drei leidensvollen Jahren den Tod. Für ihn kommt das nicht in Frage. Yehezkel und Yana lassen sich auf den Deal ein.

Doch es bleiben gewisse rechtliche Bedenken. Bei Sterbepatienten wird zwar keine Autopsie durchgeführt, die das tödliche Serum im Blut nachweisen könnte, das den Herzstillstand auslöst. Doch was ist mit Fingerabdrücken? Sonstigen Beweisen? Von Dr. Daniel bekommen

Yehezkel und Yana den Tipp, sich mit dem ehemaligen Polizisten Raffi Segal, ebenfalls Heimbewohner, kurzzuschliessen. Doch von dem Mord, der hier geplant wird, will der nichts wissen – zunächst. Und auch Levana versucht dringend, die drei von ihrem Plan abzubringen. Schließlich hängt der Mensch bis zum Schluss an seinem Leben und auch Stephen Hawking hat mit nur einem Finger das Universum beschrieben.

Das bringt Yehezkel auf die entscheidende Idee: eine Maschine bräuchte man, die es dem Sterbewilligen ermöglicht, per Knopfdruck über das Ende seines Lebens zu bestimmen. Yehezkel zieht sich in seine Werkstatt zurück und kommt mit einem Bauplan wieder heraus, den er Dr. Daniel unbedingt sofort vorstellen muss, so dass er ihn in flagranti mit seinem Liebhaber – dem Polizisten Raffi Segal – erwischt.

Aber ein Plan ist ein Plan und Yehezkel, Yana und Dr. Daniel arbeiten ihn weiter aus. Eines Abends werden sie von Levana dabei überrascht, ihr Schock sitzt tief und löst einen Amnesieanfall aus, der sie tief erschüttert. Yehezkel ist nicht überrascht, schon lange weiß er von der Alzheimer-Erkrankung seiner Frau. Er übernachtet mit ihr im Krankenhaus, doch aus dem benachbarten Zimmer halten ihn die Klagerufe seines Freundes Max wach und Yehezkel ist nun fest entschlossen, ihm zu helfen.

Am nächsten Morgen macht er sich mit dem Einsatzkommando, bestehend aus Yana, Dr. Daniel und dem mürrisch mitziehenden Raffi, auf in das Zimmer von Max Finkel, seine Maschine hat er dabei. Levana stößt zu

ihnen, als es schon zu spät ist.

Auf Max' Beerdigung werden die fünf Senioren von Herrn Dubek angesprochen, dessen Frau im Sterben liegt. Er hätte von dieser Maschine gehört, die das Sterben erleichtert, doch die Gruppe lehnt ab. Als sie im Radio vom Suizid Dubeks und seiner Frau hören, sind sie erschüttert. Zurückgezogen in das Gewächshaus des Seniorenheims beraten sie, wie das alles weitergehen soll – als plötzlich Dubek vor ihnen steht. Entscheiden müssen die fünf nun nicht mehr allein über das Leben eines Freundes – viel größer ist die Entscheidung plötzlich geworden. Denn bei Herrn Dubek und seiner Frau bleibt es nicht.





# DIE REGISSEURE: SHARON MAYMON UND TAL GRANIT

Sharon Maymon (geb. 1972 in Ramle) ist Drehbuchautor und Regisseur aus Israel und beendete im Jahr 2000 am Camera Obscura College in Tel Aviv sein Studium. Tal Granit (geb. 1969 in Tel Aviv), ebenfalls Drehbuchautorin und Regisseurin, beendete 1998 ihre Ausbildung an der School of Screenwriting in Tel Aviv, studierte direkt im Anschluss an der Sam Spiegel Film

School in Jerusalem und machte dort 2003 ihren Abschluss mit Auszeichnung.

Zuvor schrieben sie gemeinsam die Drehbücher zu zwei Kurzfilmen und einem mittellangen Film, für die sie auch gemeinsam Regie führten: SUMMER VACATION (2012), der seine Premiere im Wettbewerb des Sundance Filmfestival

im Jahr 2013 feierte und den ersten Preis beim Flickerfest in Australien gewann, KILL A BUMBLEBEE (2010), der auf dem Locarno Filmfestival uraufgeführt wurde und den Preis für den Besten Kurzfilm auf dem Valladolid Filmfestival gewann und MORTGAGE (2006), der mit dem Best Drama Award auf dem Jerusalem Filmfestival ausgezeichnet wurden.

## FILMOGRAFIE – SHARON MAYMON

2014	AM ENDE EIN FEST
2012	SUMMER VACATION (Kurzfilm)
2010	TO KILL A BUMBLEBEE (Kurzfilm)
2009	A MATTER OF SIZE
2006	MORTGAGE (TV-Film)
2005	SKETCH SHOW (Comedy-Serie)
2000	HOLES (Kurzfilm)
1998	DO YOU LOVE ME? (Kurzfilm)

## FILMOGRAFIE – TAL GRANIT

2014	AM ENDE EIN FEST
2012	SUMMER VACATION (Kurzfilm)
2010	TO KILL A BUMBLEBEE (Kurzfilm)
2006	MORTGAGE (TV-Film)
2001	ILANA'S COMING! (Kurzfilm)
2001	NIGHT PICTURE (Kurzfilm)
2000	SHELY'S OCEAN (Kurzfilm)









**„Denn gegen deinen Willen wirst du geformt, gegen deinen Willen wirst du geboren, gegen deinen Willen lebst du dein Leben.“**

*Fragen der Ethik – Sprüche der Väter, 4. Kapitel – Talmud*

## REGIEKOMMENTAR VON SHARON MAYMON UND TAL GRANIT

Kannst du zumindest bestimmen, wann du stirbst? In AM ENDE EIN FEST geht es um Trennung. Um Trennung von jemandem, den man liebt, Trennung von sich selbst – wenn der Geist zu versagen beginnt – und um die Trennung vom Leben und dem Recht zu wählen, wie es endet.

Die Hauptfiguren sind Senioren, die in einer Seniorengemeinde in Jerusalem leben, Menschen, die sich von ihren Berufen zurückgezogen haben. Menschen wie diese sind normalerweise keine Filmhelden. Aber aus diesem Ort des Rückzugs und der Tatenlosigkeit heraus entscheiden sie sich, wieder die Kontrolle über ihr Leben zu gewinnen. Doch wie in jeder Tragödie, in der die Protagonisten versuchen, ihr Schicksal und das der anderen zu verändern, muss dafür ein unzumutbar hoher Preis bezahlt werden.

AM ENDE EIN FEST ist auch ein Film über Liebe und Freundschaft. In den schwierigsten und doch auch lustigsten Momenten des Lebens finden unsere fünf Hauptfiguren Trost, Kraft und Hoffnung. Die Handlung ist nicht autobiografisch, basiert aber auf den persönlichen Erfahrungen, die wir gesammelt haben, als wir einen uns nahestehenden Menschen gepflegt

haben, der am Ende seines Lebens stand. In diesem Prozess des Abschiednehmens von jemandem, den man liebt, entdeckten wir, dass wenn der Körper versagt, doch der Geist klar bleibt, Selbstironie und Humor der beste Weg sind, um der Aussicht auf den Tod beizukommen.

In unseren Filmen versuchen wir, mit gegenwärtigen sozialen Themen umzugehen, die oft kontrovers diskutiert werden. Wir versuchen, das emotionale Drama durch das Absurde und Komische zu brechen. Denselben Effekt wünschen wir uns von der Besetzung des Films mit bekannten Komikern, die in Israel wahre Ikonen sind. Wir denken, dass dieses wichtige Thema dem Publikum dadurch zugänglicher wird und dass sie, wie vielleicht auch sonst im Leben, lachen, während sie sich die Tränen trocknen.

*Sharon Maymon & Tal Granit*

# DIE SCHAUSPIELER

## ZE'EV REVACH ALS YEHEZKEL

Ze'ev Revach wurde 1940 in Marokko geboren und immigrierte mit acht Jahren nach Israel. Heute ist er einer der bekanntesten Filmstars Israels. Ein Kult-Schauspieler, der sich einen Namen als Autor, Regisseur und Schauspieler für Israels bekannteste Komödien der letzten 30 Jahre gemacht hat. Viele der Rollen, die er spielte, sind nun wahre Kultfiguren und Phrasen aus seinen Filmen sind unverwechselbare Parolen für eine Generation geworden, die seine Filme geschaut haben. Auch wenn er seinen Ruhm all seinen Filmkomödien zu verdanken hat, ist Ze'ev ein vielseitiger Künstler. Er spielte für mehr als vier Jahrzehnte an den größten Theatern Israels, darunter in den Hauptrollen der Klassiker MEDEA (von Euripides), HENRY V (von Shakespeare), BLUTHOCHZEIT (von Lorca) und THE BIRTHDAY PARTY (von Pinter). Darüber hinaus ist Ze'ev regelmäßig im israelischen Fernsehen zu sehen. Im Jahr 2002 gewann er den Israeli Film Academy Award als Bester Schauspieler für seine Leistung im Film BEITAR PROVENCE (2002, Regie: Ori Inbar) und 2010 erhielt er von der gleichen Akademie die Auszeichnung für sein Lebenswerk.

## FILMOGRAFIE – ZE'EV REVACH (AUSWAHL)

2014	AM ENDE EIN FEST
2013	WHITE PANTHER
2012	HAOLAM MATS'HIK
2006	MORTGAGE (TV-Film)
2002	BEITAR PROVENCE
1998	ESCAPE: HUMAN CARGO
1996	THE QUEST – DIE HERAUSFORDERUNG
1975	HAGIGA B'SNUKER
1974	CHARLIE VE'HETZI
1972	DAS ZWEITE KOMMANDO
1971	HASAMBA





## LEVANA FINKELSTEIN ALS LEVANA

Levana Finkelstein wurde in Bulgarien geboren und lebt heute in Israel und in den USA. Sie ist eine preisgekrönte Schauspielerin und Bildhauerin. Sie studierte Schauspiel an der Beit Tzvi School of Drama in Israel und am H.B. Studio in New York City unter der Leitung der legendären Schauspiellehrerin Uta Hagen. Levana Finkelstein ist in Israel eine bedeutende Schauspielerin für Film, Fernsehen und Theater. Sie gewann viele begehrte Preise, zuletzt den Preis von der Israel Film Academy für die Beste Nebenrolle für ihre Rolle in A MATTER OF SIZE (2009, Regie: Sharon Maymon/Erez Tadmor) und den Preis für die Beste Schauspielerin beim Internationalen Filmfestival Jerusalem für VOICES FROM THE HEARTLAND: MOTHER V (2001, Regie: Shahar Rozen). Sie begann mit ihrer Schauspielkarriere auf der Theaterbühne im Jahr 1967 und trat vielfach auf den Bühnen Israels und in den USA auf. Sie erreichte internationale Bekanntheit mit dem Village Rivka Gesher Theater und dem Shira Henrietta Kameri Theater. Für ihre Leistung als Theaterschauspielerin erhielt sie den Tamar Rubins Preis für ihr Lebenswerk. Levanas Neugier für die Bildhauerei entstand aus einer Rolle, die ihr angeboten wurde. Ihre Arbeiten wurden in Israel, New York und Bulgarien ausgestellt, teilweise auch dauerhaft.

## FILMOGRAFIE – LEVANA FINKELSTEIN (AUSWAHL)

2014	AM ENDE EIN FEST
2013	UNDER THE SAME SUN
2009	A MATTER OF SIZE
2007	DER KLEINE VERRÄTER
2006	DIE ESKIMOS VON GALILÄA
2001	VOICES FROM THE HEARTLANDS: MOTHER V
1969	MARGO SHEL





## **ALIZA ROSEN ALS YANA**

Aliza Rosen wurde 1939 in Jerusalem geboren und begann bereits mit 18 Jahren mit dem Singen und Schauspielen. Heute ist sie eine der bekanntesten Sängerinnen und Schauspielerinnen Israels. Sie spielte vielzählige Rollen am Theater und war Mitglied des legendären israelischen Musik- und Comedy-Ensembles „Hatarnegolim“. Sie trat in vielen TV-Formaten auf, darunter Israels bahnbrechender Satire-Show HEAD CLEANING in den siebziger Jahren. Ihre Filmkarriere weist Abraham Heffners WHERE IS DANIEL WAX (1974) und Joseph Cedars Oscar®-nominierter Film FOOTNOTE (2011) auf. Der Dokumentarfilm ALIZA (2014, Regie: Tomer Heymann), der sie porträtiert, lief letztes Jahr auf dem Jerusalem Filmfestival.

## **FILMOGRAFIE – ALIZA ROSEN (AUSWAHL)**

2014	AM ENDE EIN FEST
2011	FOOTNOTE
1996	HAFUCH (TV-Serie)
1988	HIMMO MELECH YERUSHALAIM
1976	EIZEH YOFI SHEL TZAROT!
1974	WHERE IS DANIEL WAX
1992	ANI OHEV OTACH ROSA

## **ILAN DAR ALS DR. DANIEL**

Ilan Dar wurde 1937 in Israel geboren und seine Karriere beim Film und Fernsehen begann vor über fünfzig Jahren. Seit 1958 spielt er außerdem an israelischen Theatern und war in über 100 Rollen zu sehen. Dazu zählt sein nennenswerter Auftritt in der One-Man-Show LIKE A BULLET IN THE HEAD, mit dem er auf dem Edinburgh Theater Festival auftrat und eine Hauptrolle in der israelischen Kultserie KROVIM KROVIM aus den achtziger Jahren. Er erhielt für sein Lebenswerk eine Auszeichnung als Beitrag zur Kultur Israels im Jahr 2012.

### **FILMOGRAFIE – ILAN DAR (AUSWAHL)**

2014	AM ENDE EIN FEST
2007	TEHILIM
2005	KROVIM KROVIM (TV-Serie)
1997	KAV 300 (TV-Miniserie)
1994	DER KASTNER PROZESS (TV-Miniserie)

## **RAFI TABOR ALS RAFFI SEGAL**

Rafi Tabor wurde 1948 in Rumänien geboren und studierte Theaterschauspiel an der renommierten Academy-Beit-Zwi in Israel. Er trat in mehr als 200 Rollen auf der Bühne in Israel auf und seine Karriere im Film- und Fernsehgeschäft beinhaltet mehr als 70 Produktionen.

### **FILMOGRAFIE – RAFI TABOR (AUSWAHL)**

2014	AM ENDE EIN FEST
2012	YOSSI
2007	RIKUD MESUKAN
2005	MÜNCHEN
2002	BEITAR PROVENCE
1993	DIE SIEBENTE MÜNZE
1991	DESERT FORCE – ENTSCHEIDUNG IN DER WÜSTE



## CAST

YEHEZKEL	Ze'ev Revach
LEVANA	Levana Finkelstein
YANA	Aliza Rosen
DR. DANIEL	Ilan Dar
RAFFI SEGAL	Rafi Tabor



## CREW

BUCH & REGIE	Sharon Maymon, Tal Granit
REGIEASSISTENZ	Aviv Satat
KAMERA	Tobias Hochstein
SZENENBILD	Arad Sawat
MASKE	Orly Ronen
KOSTÜM	Laura Sheim
CASTING	Michal Koren
TON	Stephan von Heisse
MISCHUNG	Aviv Aldema
MONTAGE	Einat Glaser Zarhin
MUSIK	Avi Belleli
PRODUKTIONSLEITUNG	Zehava Shekel
PRODUZENTEN	Haim Mecklberg, Estee Yacov-Mecklberg, Talia Kleinhendler, Osnat Handelsman-Keren, Thanassis Karathanos, Karl Baumgartner, Mosche Edery, Leon Edery
PRODUKTION	Pie Films, 2Team
KO-PRODUZENTEN	Pallas Film, Twenty Twenty Vision, United King Films
MIT UNTERSTÜTZUNG VON	Israel Film Fund, Jerusalem Film & Television Fund, Reshet, Yes Satellite Television, Mitteldeutsche Medienförderung (MDM)



